

Vorstand des Zentralverbandes erstattet. In diesem Bericht kam die Kommission zu dem einstimmigen Beschluß, den Verband Hamburg als Unterverband anzuerkennen, insbesondere deshalb, weil es sich hier um ein selbständiges Staatsgebiet handelt und eine Mitgliederzahl von 400 vorhanden ist. Der Vorstand des Zentralverbandes hat durch Umlauf diesen Bericht zur Kenntnis genommen und daraufhin einstimmig sich dem Gutachten des Ausschusses angeschlossen, somit einstimmig die Anerkennung des Landesverbandes Hamburg beschlossen. Der Landesverband Hamburg hat seine Satzungen dem Zentralverband eingereicht mit dem Antrage, seine Aufnahme für den 1. April zu beschließen, was nach den Vorverhandlungen inzwischen auch geschehen ist.

Wir begrüßen den neuen Unterverband innerhalb des Zentralverbandes in der Hoffnung, daß es recht bald gelingen wird, die entgegengesetzten Meinungen, die zwischen dem Unterverband Norden und dem Landesverband Hamburg bestanden haben, zu beseitigen. Die Geschlossenheit unserer Organisation ist heute das höchste Ziel, da der Ernst der Lage für den deutschen Uhren-einzelhandel nie so groß war als gegenwärtig. (VII/78)

#### VII. Empfangsbestätigung (Schluß) über „Lehrlingsstatistik 1927“

Nr.	Unterverband	Innungen	Statistikbogen		Fehlende:
			abgegeben	fehlen	
I	Anhalt	4	4	—	
II	Baden	13	13	—	
III	Bayern (mit Pfalz)	18	18	—	
IV	Brandenburg (mit Berlin)	16	15	1	Ruppın
V	Hessen	11	9	2	Gelnhausen — Lahn-Dill
VI	Kurhessen, Waldeck	1	1	—	
VII	Lausitz	8	8	—	
VIII	Mecklenburg	8	8	—	
IX	Niedersachsen	20	19	1	Celle — Hameln
X	Norden (mit Hamburg)	24	21	3	Angeln — Kiel — Winsen
XI	Nordwestdeutschland	13	12	1	Blumenthal
XII	Oberschlesien	4	4	—	
XIII	Ostpreußen	10	9	1	Allenstein
XIV	Pommern	11	10	1	Gollnow
XV	Vorpommern, Rügen	6	5	1	Demmin
XVI	Rheinland-Westfalen	24	24	—	
XVII	Freistaat Sachsen	21	21	—	
XVIII	Provinz Sachsen	9	9	—	
XIX	Schlesien	17	17	—	
XX	Thüringen	12	12	—	
XXI	Ost-Thüringen	6	6	—	
XXII	Westfalen-Lippe	35	33	2	Siegen — Waltenscheid
XXIII	Württemberg	10	10	—	
XXIV	Saargebiet	1	1	—	
Für den Zentralverband		302	289	13	

Hiermit schließen wir die Lehrlingsstatistik 1927, da die Neueinstellung der Lehrlinge für 1928 im Gange bzw. an vielen Orten wohl schon beendet ist. Auch soll das Zahlenmaterial noch rechtzeitig zu den Unterverbandstagungen vorliegen. Wir bitten die Herren Verbandsvorsitzenden dringend, die Beibringung noch fehlender Zahlen zu versuchen und bei Erfolg sie uns mitzuteilen. — Allen Mitarbeitern, welche zu der erfreulichen Beteiligung von 96% unseren Vereinigungen verhalfen, sei hiermit bestens gedankt, unter dem Wunsche, daß die Statistik 1928/29 behufs Einsparung an Arbeit, Zeit und Kosten in wesentlich kürzerer Zeit

zustande kommen möge und daß dann die heute Fehlenden uns zu einem lückenlosen Abschluß ihre Mitarbeit schenken.

Halle (Saale), am 15. Mai 1928.

(VII/45)

**Zusammenlegung von Unterverbänden.** Einen vorbildlichen Beschluß hat am 25. März die Obermeistertagung des Uhrmacherverbandes Vorpommern und Rügen gefaßt. In Verfolg der Hauptausschußsitzung im Januar 1928 wurde im Hinblick auf die Kostenersparnis bei Anschluß der kleinen Unterverbände an die benachbarten größeren beschlossen, mit dem Uhrmacherverband Pommern Fühlung zu nehmen, damit der Anschluß des Verbandes Vorpommern und Rügen an Pommern erfolgen kann. Es ist nur zu wünschen, daß in der am 3. August einberufenen Verbandsversammlung die Kollegen des Unterverbandes Vorpommern und Rügen von dem Vorteil eines solchen Anschlusses überzeugt sind und für den Anschluß an Pommern stimmen. (VII/75)

#### Zentralverband der Deutschen Uhrmacher (Einheitsverband)

I. A. des Vorstandes: W. König

## Innungs- und Vereinsnachrichten

### Landesverband Badischer Uhrmacher

Am Sonntag, dem 13. Mai, fand in Neckargemünd die Übergabe des Ehrendiploms an unser Ehrenmitglied, Herrn Direktor Marfels, statt. Kollege Gramm hatte zwar in liebenswürdiger Weise die Vorbereitungen getroffen, jedoch ließ es sich Herr Marfels nicht nehmen, die erschienenen Kollegen mit ihren Damen im eigenen Heim zu empfangen und auch mit einer Erfrischung zu erfreuen. Herr Fleig überreichte in bewegten Worten Herrn Marfels, der herzlich erfreut seinen Dank aussprach, die Ehrenurkunde. Die wenigen Stunden, die uns des Zusammenseins gegönnt waren, verliefen durch die interessanten Erzählungen und sonstigen Anregungen des Herrn Marfels recht gemächlich, um so mehr, als der griechische Wein gar bald jugendliche Röte in den Gesichtern der Teilnehmer hervorzauberte. Herr Direktor Marfels entbietet hierdurch allen Mitgliedern des Badischen Verbandes seinen herzlichen Dank. Nach Weggang waren die Kollegen noch einige Stunden zusammen, um über allerlei fachliche und sachliche Fragen zu beraten und sich der kräftigen aufmunternden Neckarluft zu erfreuen.

Bei dieser Gelegenheit bitten wir die Herren Obermeister, der Geschäftsstelle alle Mitglieder namhaft zu machen, die bis zum Verbandstage bereits 25 Jahre dem Landesverband als Mitglied angehören. Wir wollen auch in diesem Jahre eine kleine Ehrung dieser Jubilare vornehmen. (VII/70) Die Geschäftsstelle.

### Uhrmacherverband Hessen

#### Einladung zum Unterverbandstag in Mainz am Rhein.

Einen Tag, in diesem Jahr

muß jeder Kollege

übrig haben, um

an der Tagung

des Unterverbandes Hessen

in Mainz am Rhein zu sein.

lieber Kollege, nur einen einzigen Tag sollst Du Deinem Fach opfern, dieses ist eine Notwendigkeit, darum die sich bietende Gelegenheit benutzen, wenn er sich mit seinen Fachgenossen aussprechen will. Diese Gelegenheit zu suchen, muß er immer etwas Zeit sich mit neuen Ideen zu versehen und Neues kennenzulernen. Neue Freundschaften zu schließen und engeren kollegialen Verkehr aufzunehmen ist nur möglich, wenn jeder Kollege des Unterverbandes „Hessen“ teilnimmt. Diese Tagung findet dieses Jahr im goldenen Mainz am Rhein statt. Die Vorbereitungen der Innung Mainz für den Festtag sind nun soweit gefördert. Jeder Kollege wird und muß auf seine Kosten kommen, dafür ist in bester Weise gesorgt. Nach Möglichkeit sollen alle Darbietungen fast frei den Mitgliedern gestellt werden. Jeder Kollege beeile sich mit der Anmeldung, um am 16–18 Juni 1928